

Deutsche Grammatik











Exercise 1: Cinema

1.	Leider die	e Kinopreise im letzten Jahr wieder	. (steigen)	
	Uwe gern an den Film "Lola Rennt". (sich erinnern)			
3.			, weil es so einfach	
	ist, Filme im Internet herunterzuladen. (gehen)			
4.	·	Jens keine Horrorfilme sehen, weil er noch viel zu jung ist. (dürfen)		
5.		peim letzten Filmfestival, den neuen Film in		
	benutzen. (empfehlen)			
6.				
7.				
8.				
0.	Twilightserie sehen, weil die den Hauptdarsetller verehrte. (wollen)			
9.	9. Der neue Science-Fiction-Film von James Cameron einfach zu lan			
٥.	(dauern)	<u></u>	don za iange.	
10		immer mehr und mehr Fanartikel von aktu	ıellen Filmen	
10.	(anbiete		ichen i milen	
	(anbietei	11)		
Exercis	se 2: Music			
		and the Martin and the Committee of the	et a sant N	
		gute Kritiken vom (Mus		
2.		ert im Olympiastadium war restlos ausverk	auft	
_	(außergewöhnlich)			
3.		am liebsten Volksmusik. (mögen)		
4.		Künstlerin zum Verkauf der neuste		
5.	5. Der Erlöse aus den CD-Verkäufen in den letzten Jahren			
	(sich hall			
6.	(dürfen) 7. Ich habe in der letzten Therapie gemerkt, dass Musik das Gefühl von Zugehörigkeit		umente ausprobieren	
7.			ıgehörigkeit	
	(entwick	•		
8.		ich nicht, dass	man klassische Musil	
	lieben kann. (verstehen)			
9.	_	onin sich früher ein Lebe	n ohne Musik nicht	
	vorstellen. (können)			
10.	. Als mein Bruder Teenager w	rar, er alle Musik-Alben o	der Rolling Stones.	
	(besitzen)			
Exercis	se 3: Sport/Exercise			
1.	Im Sportgeschäft wird dem	eine gute Beratung ange	boten. (Kunde)	
	_	nessstudio zum Trainieren gingest,		
	gesund bleiben. (können)			
3		Maria wieder auf den Golfplatz	(gehen)	
		sich nicht beeinflussen und trainiert tä		
→.	Stunden im Schwimmbad. (I		buon memere	
_	•	assen; em Tennisplatz immer die Tennisbälle		
Э.		em remnsplatz immer die remnspalle	·	
_	(einsammeln)	a latatan Erühiaha mit ainan sawas Caastast		
6.	(beginnen)	n letzten Frühjahr mit einer neuen Sportart	·	
	(Deginnen)			

7.	An meiner letzten Arbeitsstelle ich in der Mittagspause täglich Bürogolf.		
	Das ist eine neue Trendsportart. (spielen)		
8.	Durch Sporttreiben und gesundes Essen kann man seinen Körper vor		
	Erkrankungen des Kreislaufes schützen. (gefährlich)		
9.	dich mit Yoga! (entspannen)		
10.	Jens fragte den Produzenten, ob er sein selbstkomponiertes Lied		
	anhören würde. (weltbekannt)		
Exercis	e 4: Fashion/Trends		
1.	Manche junge Leute finden Mode als alles andere in ihrem Leben.		
	(wichtig)		
2.	Für Andrea ist es interessant, ihre eigene Kleidung (gestalten)		
3.			
	Warum fühlt man sich in Kleidung besser? (modisch)		
	Prominente oft ein Vorbild für junge Leute sein. (können)		
	Tausende Teenager warteten stundenlang vor dem Geschäft und		
0.			
7	unbedingt ein Kleid des bekannten Designers kaufen. (wollen)		
7.	Nächste Woche die Schneideren die Modemesse in Düsseldorf . (besuchen)		
0	Wenn ich mehr Geld, würde ich auch teure Designermode kaufen.		
0.	(haben)		
0	Die Mode sich in den letzten 10 Jahren nicht sehr		
Э.	(ändern)		
10	. Julia hilft ihrer Freundin, trendige Mode für eine Modenschau zu nähen.		
10.	(langjährig)		
	(iangjanng)		
Exercis	e 5: Health and Well-Being		
	· ·		
	nur selten Alkohol und rauche nicht! (trinken)		
2.	In Zukunft immer mehr Leute Herz- und Kreislauferkrankungen		
	(haben)		
3.	Wenn es keine Zigarettenwerbung gäbe, nicht so viele junge Leute		
	rauchen. (werden)		
4.	Mauela gerade an eine gesunde Ernährung. (sich gewöhnen)		
5.	Nach dem Unfall vor einigen Tagen sich Jakob nicht mehr richtig		
	bewegen. (können)		
6.	Wegen ihrer Essstörung sie nur 2000 Kalorien täglich zu sich nehmen.		
	(dürfen)		
7.	Jürgen, dass regelmäßige Bewegung beim Abnehmen hilft. (sagen)		
	Weil sie zu viel Süßigkeiten isst, Ina immer mehr zu. (nehmen)		
	Rauchen und Trinken spielen leider für viele eine Rolle im Leben. (groß)		
	. Julia liest einen Beitrag über Bulimie in einer Jugendzeitschrift.		
	(interessant)		
	(meet cooding)		

Exercise 6: Holidays

1.	Vor zwei Jahren	ich eigentlich Strandurlaub in Spanien machen. (wollen)
		auch in Zukunft ungebrochen
	(sein)	
3.	Urlaub ist für viele Deutsche die	Zeit des Jahres. (wichtig)
		a waren, wir ein riesiges Wohnmobil
	(mieten)	
5.		den Traumurlaub auf den Maldiven wirklich
	(genießen)	
6.		jungen Frau. (hübsch)
7.	Wenn sie genug Geld hätten,	viele Deutsche eine Fernreise unternehmen.
	(werden)	
8.	Der Wanderurlaub in Österreich zu	ı Ostern für die Jugendgruppe sehr
	abenteuerlich. (sein)	
9.	Bei der Einreise in den USA	jeder Tourist zuerst verschiedene Formulare
10.		wohlverdienten Urlaub durch das schlechte Wetter nicht
	verderben. (lassen)	
	,	
Exercise	e 7: Relationships within the family	
	5	. "
		erst später Kinder bekommen. (wollen)
2.		sie sich lieber auf ihre Karriere konzentrieren,
	als eine Familie zu gründen. (werd	
		Mutter von Anne. (alleinerziehend)
4. -		esem Mann nicht leben und ließ sich scheiden. (können)
5.		is zu seinen Eltern, wäre er nicht mit
	18 von zu Hause ausgezogen. (hab	·
		keine Kinder haben. Das ist sehr traurig. (mögen)
7.		an das Zusammenleben nach einiger Zeit.
	(sich gewöhnen)	
8.		lich, weil sie die ganze Verantwortung der
_	Kindererziehung alleine	
9.		einfach, gleichgeschlechtliche Partnerschaften
	(akzeptieren)	
10.		der Vater die Kinderbetreuung
	(übernehmen)	
	0.53	
Exercise	e 8: Friendships	
1.	Eine gute Freundschaft	ein ganzes Leben lang halten. (können)
	Bitte nicht, mic	
		Menschen die Familie ersetzen (jung)
		Mann fürs Leben im Internet. (ideal)
		sich vor einigen Wochen gemeinsam eine Wohnung
	in Düsseldorf (
6.		nas seinem Freund, gemeinsam ins
	Fitnessstudio zu gehen. (vorschlag	

7.	Wenn wir nicht so weit voneinander entfernt, wir uns			
	viel öfter. (wohnen, treffen)			
8.	Vor vielen Jahren	meine Elte	ern eine Urlaubsreise nac	ch Portugal
	(gewinner			
9.	Meine ehemalige beste Freur	ndin Karin	es nicht glau	ben, als sie meinen
	Bruder mitten in Budapest tra	•		
10.	Johann ge	stern sehr spät na	ch Hause. (kommen)	
Exercis	e 9: Adjectives			
1.	Noch heute spielt die Mutter	oft die	Rolle in der Erzi	ehung der Kinder.
	(führend)			-
2.	Uli gibt sicht	Mühe, um alle	Aufgaben mit Bravour zı	u meistern. (groß)
		Seit Zeit hat Katja nichts mehr von ihren Kommilitonen gehört. (lang)		
4.	Tim würde lieber Klamotten als eine Schuluniform tragen. (bequem)			
	Durch das			
	(günstig)			
6.	Anne hat in diesem Jahr vor,		Arbeit für eine Wohltät	igkeitsorganisation zu
	leisten. (freiwillig)			
7.	Der Geschäftsführer dankt de	m Mitarbeiter für	die E	Erläuterung der
	Situation. (ausführlich)			
8.	Marina kann aus	Gründen di	ieses Jahr nicht im Urlau	b fahren.
	(verschieden)			
	Der Junge widerspricht dem _			
10.	Johannes folgt dem Schauspieler durch die Stadt. (bekannt)		ekannt)	
F	- 10. Imala			
Exercis	e 10: Irregulars			
1.	Thomas sid	ch im letzten Somi	mer	an einem
	Schüleraustausch nach Irland	teilzunehmen. (er	ntscheiden)	
2.	Die Lehrerin	dem Schüler ge	stern, das Schuljahr zu v	viederholen, um
	einen besseren Abschluss zu	erreichen. (empfe	hlen)	
3.	Die englische Mannschaft	ar	n letzten Wochenende e	ein wichtiges
	Qualifikationsspiel. (verlieren)		
4.	Viele Urlauber	die letzte Nac	cht wegen des Streiks au	if dem Flughafen.
	(verbringen)			
5.	Der neue Film mit Till Schweig	ger	ihr nicht so gut	·
	(gefallen)			
6.	Mein kleiner Bruder	zu viel _	währe	end der
	Sommerferien. (fernsehen)			
7.	Mein Onkel	_, dass er mehr G	eld für die Urlaubsreise a	ausgeben würde.
	(denken)			
		m Durchschnitt der Deutsche zu viel Fett. (essen)		
		s wir jünger waren, mein Bruder und ich ständig. (streiten)		
10.	Weil Julia nur wenig Selbstbe			cht aufs Gymnasium
	(gehen)			

Exercise 11: Separable Verbs

1.	Der Verein	jedes Jahr Prominente zu einer Wohltätigkeitsveranstaltung	
		(einlafen)	
2.	Die Zahl der kinderlosen Frauen in Deutschland jährlich		
	(ansteigen)		
3.	Im Jahr 2004	die irische Regierung das Rauchverbot in Irland	
	(einführen)		
4.	Mein Bruder	bei meinen Großeltern (aufwachsen)	
5.	Isabell	durch regelmäßigen Sport und gesunde Ernährung mehr als 20 kg	
6.	Die Fotografin	während der Aufnahmen sehr gut mit dem berühmten	
	Fotomodell	(auskommen)	
7.	Die Studentin	in letzter Zeit zahlreiche Bücher kostenlos aus dem Internet	
		(herunterladen)	
8.	Viel Abhängige	, Drogen zu nehmen.	
	(aufhören).		
9.	Der Arbeitslose	viel Geld für eine Umschulung in den letzten zwei Jahren	
10.	Das Jugendzentrun	n im letzten Jahr ein kostenloses Sommerlager für	
	Grundschüler	(anbieten)	
Exercis	e 12: Modals		
1.	Sandra	sich erst an den neuen Arbeitsplatz gewöhnen. (müssen)	
		es kaum erwarten, sein Zeugnis zu bekommen. (können)	
3.		schland man in öffentlichen Gebäuden seit 2008 nicht rauchen.	
	(dürfen)		
4.	•	eine lärmfreie Innenstadt födern. (wollen)	
		mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. (sollen)	
	Vor dem Urlaub ist es hilfreich, alles Organisatorische		
	(erledigen können)	-	
7.	Letztes Jahr	die Freiluftveranstaltung wegen einem Sturm nicht	
	stattfinden. (könne		
8.	<u> </u>	nge Leute nicht so viel Zeit vor dem Bildschirm sitzen.	
	(sollen)		
9.	•	heutzutage unabhängig sein. (wollen)	
		bei meiner letzten Reise nicht mehr als 15 kg wiegen. Das war	
	schrecklich! (dürfe		

ANSWERS

Exercise 1: Cinema

- 1. Leider **sind** die Kinopreise im letzten Jahr wieder **gestiegen.** (steigen)
- 2. Uwe **erinnert sich** gern an den Film "Lola Rennt". (sich erinnern)
- 3. In Zukunft werden weniger Leute ins Kino gehen, weil es so einfach ist, Filme im Internet herunterzuladen. (gehen)
- 4. Jens darf keine Horrorfilme sehen, weil er noch viel zu jung ist. (dürfen)
- 5. Die Jury **empfiehlt** beim letzten Filmfestival, den neuen Film im Unterricht zu benutzen. (empfehlen)
- 6. Die beste Art, einen Naturfilm **zu sehen,** ist in einem 3D-Kino. (sehen)
- 7. Jugendlich sollten öfter über **gewaltsame** Filme diskutieren (gewaltsam)
- 8. Meine Schwester **wollte** letzten Sommer nur noch Vampirfilme aus der Twilightserie sehen, weil die den Hauptdarsetller verehrte. (wollen)
- 9. Der neue Science-Fiction-Film von James Cameron dauert einfach zu lange. (dauern)
- 10. Die Kinos bieten immer mehr und mehr Fanartikel von aktuellen Filmen an. (anbieten)

Exercise 2: Music

- 1. Das neue Album erhielt sehr gute Kritiken vom **Musikexperten** (Musikexperte)
- 2. Das **außergewöhnliche** Konzert im Olympiastadium war restlos ausverkauft (außergewöhnlich)
- 3. Meine Mutter mag am liebsten Volksmusik. (mögen)
- 4. Er gratulierte der erfolgreichen Künstlerin zum Verkauf der neusten CD. (erfolgreich)
- 5. Der Erlöse aus den CD-Verkäufen hat sich in den letzten Jahren halbiert. (sich halbieren)
- 6. In der Musiktherapie darf man selbst verschiedene Instrumente ausprobieren. (dürfen)
- 7. Ich habe in der letzten Therapie gemerkt, dass Musik das Gefühl von Zugehörigkeit **entwickelt.** (entwickeln)
- 8. Als ich jünger war, **habe** ich nicht **verstanden** dass man klassische Musik lieben kann. (verstehen)
- 9. Meine ehemalige Kommilitonin **konnte** sich früher ein Leben ohne Musik nicht vorstellen. (können)
- 10. Als mein Bruder Teenager war, **besaß** er alle Musik-Alben der Rolling Stones. (besitzen)

Exercise 3: Sport/Exercise

- 1. Im Sportgeschäft wird dem Kunden eine gute Beratung angeboten. (Kunde)
- 2. Wenn du regelmäßig ins Fitnessstudio zum Trainieren gingest, **konntest** du fit und gesund bleiben. (können)
- 3. Morgen wird Maria wieder auf den Golfplatz gehen. (gehen)
- 4. Mein Bruder **lässt** sich nicht beeinflussen und trainiert täglich mehrere Stunden im Schwimmbad. (lassen)
- 5. Jan sammelt auf dem Tennisplatz immer die Tennisbälle ein. (einsammeln)
- 6. Juliane hat im letzten Frühjahr mit einer neuen Sportart begonnen. (beginnen)
- 7. An meiner letzten Arbeitsstelle **spielte** ich in der Mittagspause täglich Bürogolf. Das ist eine neue Trendsportart. (spielen)
- 8. Durch Sporttreiben und gesundes Essen kann man seinen Körper vor **gefährlichen** Erkrankungen des Kreislaufes schützen. (gefährlich)
- 9. Entspanne dich mit Yoga! (entspannen)

10. Jens fragte den **weltbekannten** Produzenten, ob er sein selbstkomponiertes Lied anhören würde. (weltbekannt)

Exercise 4: Fashion/Trends

- 1. Manche junge Leute finden Mode wichtiger als alles andere in ihrem Leben. (wichtig)
- 2. Für Andrea ist es interessant, ihre eigene Kleidung zu gestalten. (gestalten)
- 3. Kai gibt viel Geld für moderne Kleidung aus. (ausgeben)
- 4. Warum fühlt man sich in **modischer** Kleidung besser? (modisch)
- 5. Prominente **können** oft ein Vorbild für junge Leute sein. (können)
- 6. Tausende Teenager warteten stundenlang vor dem Geschäft und **wollten** unbedingt ein Kleid des bekannten Designers kaufen. (wollen)
- 7. Nächste Woche **werden** die Schneideren die Modemesse in Düsseldorf **besuchen**. (besuchen)
- 8. Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich auch teure Designermode kaufen. (haben)
- 9. Die Mode hat sich in den letzten 10 Jahren nicht sehr geändert. (ändern)
- 10. Julia hilft ihrer **langjährigen** Freundin, trendige Mode für eine Modenschau zu nähen. (langjährig)

Exercise 5: Health and Well-Being

- 1. **Trink** nur selten Alkohol und rauche nicht! (trinken)
- 2. In Zukunft werden immer mehr Leute Herz- und Kreislauferkrankungen haben. (haben)
- 3. Wenn es keine Zigarettenwerbung gäbe, **würden** nicht so viele junge Leute rauchen. (werden)
- 4. Mauela **gewöhnt sich** gerade an eine gesunde Ernährung. (sich gewöhnen)
- 5. Nach dem Unfall vor einigen Tagen konnte sich Jakob nicht mehr richtig bewegen. (können)
- 6. Wegen ihrer Essstörung darf sie nur 2000 Kalorien täglich zu sich nehmen. (dürfen)
- 7. Jürgen sagt, dass regelmäßige Bewegung beim Abnehmen hilft. (sagen)
- 8. Weil sie zu viel Süßigkeiten isst, **nimmt** Ina immer mehr zu. (nehmen)
- 9. Rauchen und Trinken spielen leider für viele eine **große** Rolle im Leben. (groß)
- 10. Julia liest einen interessanten Beitrag über Bulimie in einer Jugendzeitschrift. (interessant)

Exercise 6: Holidays

- 1. Vor zwei Jahren wollte ich eigentlich Strandurlaub in Spanien machen. (wollen)
- 2. Die Reiselust der Deutschen ist auch in Zukunft ungebrochen gewesen. (sein)
- 3. Urlaub ist für viele Deutsche die wichtigste Zeit des Jahres. (wichtig)
- 4. Als wir vor sieben Jahren in Kanada waren, **haben** wir ein riesiges Wohnmobil **gemietet.** (mieten)
- 5. Das jung verheiratete Paar hat den Traumurlaub auf den Maldiven wirklich genossen (genießen)
- 6. Franz begegnete im Urlaub einer hübschen jungen Frau. (hübsch)
- 7. Wenn sie genug Geld hätten, würden viele Deutsche eine Fernreise unternehmen. (werden)
- 8. Der Wanderurlaub in Österreich zu Ostern **sind** für die Jugendgruppe sehr abenteuerlich. (sein)
- 9. Bei der Einreise in den USA füllt jeder Tourist zuerst verschiedene Formulare aus. (ausfüllen)
- 10. Irene **lässt** sich ihren wohlverdienten Urlaub durch das schlechte Wetter nicht verderben. (lassen)

Exercise 7: Relationships within the family

- 1. Die junge Schauspielerin will erst später Kinder bekommen. (wollen)
- 2. Wenn sie die Wahl hätte, **würde** sie sich lieber auf ihre Karriere konzentrieren, als eine Familie zu gründen. (werden)
- 3. Frau Müller spricht oft mit der alleinerziehenden Mutter von Anne. (alleinerziehend)
- 4. Stefanie konnte mit diesem Mann nicht leben und ließ sich scheiden. (können)
- 5. Wenn Henry ein besseres Verhältnis zu seinen Eltern **hätte,** wäre er nicht mit 18 von zu Hause ausgezogen. (haben)
- 6. Viele junge Paare **möchten** keine Kinder haben. Das ist sehr traurig. (mögen)
- 7. Sicher **gewöhnt** man **sich** an das Zusammenleben nach einiger Zeit. (sich gewöhnen)
- 8. Die junge Mutter war sehr unglücklich, weil sie die ganze Verantwortung der Kindererziehung alleine **trägt.** (tragen)
- 9. Es ist für manche Menschen nicht einfach, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu akzeptieren. (akzeptieren)
- 10. Als die Kinder klein waren, nimmt der Vater die Kinderbetreuung über. (übernehmen)

Exercise 8: Friendships

- 1. Eine gute Freundschaft kann / konnte ein ganzes Leben lang halten. (können)
- 2. Bitte **vergiss** nicht, mich anzurufen! (vergessen)
- 3. Freunde können oft für junge Menschen die Familie ersetzen (jung)
- 4. Meine beste Freundin fand den idealen Mann fürs Leben im Internet. (ideal)
- 5. Die beiden Mädchen werden sich vor einigen Wochen gemeinsam eine Wohnung in Düsseldorf nehmen. (nehmen)
- 6. Jede Woche **schlägt** Jonas seinem Freund **vor**, gemeinsam ins Fitnessstudio zu gehen. (vorschlagen)
- 7. Wenn wir nicht so weit voneinander entfernt **wohnten, träfen** wir uns viel öfter. (wohnen, treffen)
- 8. Vor vielen Jahren **haben** meine Eltern eine Urlaubsreise nach Portugal **gewonnen.** (gewinnen)
- 9. Meine ehemalige beste Freundin Karin **konnte** es nicht glauben, als sie meinen Bruder mitten in Budapest traf. (können)
- 10. Johann **kam** gestern sehr spät nach Hause. (kommen)

Exercise 9: Adjectives

- 1. Noch heute spielt die Mutter oft die **führende** Rolle in der Erziehung der Kinder. (führend)
- 2. Uli gibt sicht große Mühe, um alle Aufgaben mit Bravour zu meistern. (groß)
- 3. Seit langer Zeit hat Katja nichts mehr von ihren Kommilitonen gehört. (lang)
- 4. Tim würde lieber **bequemer** Klamotten als eine Schuluniform tragen. (bequem)
- 5. Durch das günstige Wetter im Frühjahr wird es eine gute Ernte im Herbst geben. (günstig)
- 6. Anne hat in diesem Jahr vor, **freiwillige** Arbeit für eine Wohltätigkeitsorganisation zu leisten. (freiwillig)
- 7. Der Geschäftsführer dankt dem Mitarbeiter für die **ausführliche** Erläuterung der Situation. (ausführlich)
- 8. Marina kann aus verschiedene Gründen dieses Jahr nicht im Urlaub fahren. (verschieden)
- 9. Der Junge widerspricht dem **unerfahrenen** Lehrer. (unerfahren)
- 10. Johannes folgt dem **bekannten** Schauspieler durch die Stadt. (bekannt)

Exercise 10: Irregulars

- 1. Thomas **hat** sich im letzten Sommer **entschieden**, an einem Schüleraustausch nach Irland teilzunehmen. (entscheiden)
- 2. Die Lehrerin **empfiehl** dem Schüler gestern, das Schuljahr zu wiederholen, um einen besseren Abschluss zu erreichen. (empfehlen)
- 3. Die englische Mannschaft **verlier** am letzten Wochenende ein wichtiges Qualifikationsspiel. (verlieren)
- 4. Viele Urlauber **verbrachten** die letzte Nacht wegen des Streiks auf dem Flughafen. (verbringen)
- 5. Der neue Film mit Till Schweiger hat ihr nicht so gut gefallen. (gefallen)
- 6. Mein kleiner Bruder sah zu viel fern während der Sommerferien. (fernsehen)
- 7. Mein Onkel dachte, dass er mehr Geld für die Urlaubsreise ausgeben würde. (denken)
- 8. Im Durchschnitt aß der Deutsche zu viel Fett. (essen)
- 9. Als wir jünger waren, **stritt** mein Bruder und ich ständig. (streiten)
- 10. Weil Julia nur wenig Selbstbewusstsein hatte, war sie nicht aufs Gymnasium gegangen. (gehen)

Exercise 11: Separable Verbs

- 1. Der Verein lädt jedes Jahr Prominente zu einer Wohltätigkeitsveranstaltung ein. (einlafen)
- 2. Die Zahl der kinderlosen Frauen in Deutschland ist jährlich angestiegen. (ansteigen)
- 3. Im Jahr 2004 führte die irische Regierung das Rauchverbot in Irland ein. (einführen)
- 4. Mein Bruder ist bei meinen Großeltern aufgewachsen (aufwachsen)
- 5. Isabell **hat** durch regelmäßigen Sport und gesunde Ernährung mehr als 20 kg **abgenommen** (abnehmen)
- 6. Die Fotografin **ist** während der Aufnahmen sehr gut mit dem berühmten Fotomodell **ausgekommen.** (auskommen)
- 7. Die Studentin hat in letzter Zeit zahlreiche Bücher kostenlos aus dem Internet heruntergeladen. (herunterladen)
- 8. Viel Abhängige hören leider nie auf, Drogen zu nehmen. (aufhören).
- 9. Der Arbeitslose **gibt** viel Geld für eine Umschulung in den letzten zwei Jahren **aus.** (ausgeben)
- 10. Das Jugendzentrum **bot** im letzten Jahr ein kostenloses Sommerlager für Grundschüler **an.** (anbieten)

Exercise 12: Modals

- 1. Sandra musste sich erst an den neuen Arbeitsplatz gewöhnen. (müssen)
- 2. Jans **kann** es kaum erwarten, sein Zeugnis zu bekommen. (können)
- 3. In Deutschland darf man in öffentlichen Gebäuden seit 2008 nicht rauchen. (dürfen)
- 4. Die Initiative wollte eine lärmfreie Innenstadt födern. (wollen)
- 5. Eltern sollen / sollten mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. (sollen)
- 6. Vor dem Urlaub ist es hilfreich, alles Organisatorische **erledigen zu können.** (erledigen können)
- 7. Letztes Jahr konnte die Freiluftveranstaltung wegen einem Sturm nicht stattfinden. (können)
- 8. Experten raten, junge Leute sollten nicht so viel Zeit vor dem Bildschirm sitzen. (sollen)
- 9. Jugendliche wollen heutzutage unabhängig sein. (wollen)

10.	 Der Koffer darf bei meiner letzten Reise nicht mehr als (dürfen) 	15 kg wiegen. Das war schrecklich!